

Othmar Keel/Max Küchler/Christoph Uehlinger

Orte und Landschaften der Bibel

Ein Handbuch
und Studien-Reiseführer
zum Heiligen Land

Band 1:
Geographisch-geschichtliche Landeskunde

Mit Beiträgen von Urs Staub

Benziger - Vandenhoeck & Ruprecht

Inhalt

Zur Eigenart dieses Buches	15
Einige Hinweise zur Benützung	20
Tabellen für die Umschrift und Aussprache arab., hebr. und griech. Wörter	22
Das Erbe der Urzeit - Zur Geologie	25
<i>Erdgeschichtliche Grundgegebenheiten.</i>	25
Lang überflutetes Küstenland	25
Die große Senke	27
<i>^Mrdgeschichtliche Phasen.</i>	28
Isj Erdaltertum: Kambrische Kalke	28
Erdmittelalter I: Jurakalke und Nubischer Sandstein	31
ft Erdmittelalter II: Oberkreide	34
Cenoman	34
Turon	34
Senon	34
leuzeit	35
Eozän	35
• Miozän/Pliozän	36
Quartär	37
r Rhythmus der Zeiten - Zum Klima.....	38
<i>i</i> Grundrhythmen.....	39
*Tag und Nacht».	39
smmer und Winter».	39
<i>tRegenzeit.</i>	40
lee	40
Jte	41
gen	41
Hauptregen	41
Früh-und Spätregen	42
Niederschlagsmenge und -Verteilung	43
Antikes Staunen und Nachdenken	45
<i>\Trockenzeit.</i>	48
Ristenwind	48
ee und Kälte	49

Tau	50
Sommerwinde	51
Zeit der Ernte und Muße	52
Glaube und Wetter	52
<i>Klimawechsel</i>	53
Das Kleid der Erde - Zur Botanik	54
<i>Die Wüste und ihre Oasen</i>	55
Dornensträucher und Kleinflora	56
Akazien	56
Tamarisken	58
Ginster	61
Dattelpalmen	63
<i>Die Steppe oder Halbwüste</i>	65
Wermut und Gräser	66
Gerste und Weizen	67
Die kultivierten Arten	67
Aussaat und Ernte	68
Dagons und JHWHs Gaben	71
<i>Das Waldgebiet</i>	72
«Dorn und Distel»: Zeichen der Verwahrlosung	72
Trauben, Oliven und Feigen: Zeichen der Kultivierung	74
Weinstock	76
Ölbaum	78
Feigenbaum	80
Granatbaum	81
Maulbeerfeigenbaum	82
Mandelbaum	82
Citrusfrüchte	82
Blumen	84
Thymian	84
Meerzwiebel	84
Anemone	85
Seerose/Lotos	85
Waldbäume	88
Kiefer	89
Zypresse	89
Wacholder	90
Eichen	91
Pistazien/Terebinthen	92
Johannisbrotbaum	94

«Heilige Bäume»	96
Buschwald	97
<i>Im Schnittpunkt dreier Kontinente.</i>	97
<i>Hilfen zum Studium der biblischen Pflanzenwelt.</i>	99
 Gefährten und Feinde des Menschen - Zur Zoologie	 100
<i>Tier-Mensch-Gott.</i>	100
Nähe zum Menschen	100
Gefahr für den Menschen	101
Lob des Schöpfers	105
<i>Domestizierte Tiere.</i>	106
Hund	106
Schaf	109
Ziege	112
Rind	116
Schwein	122
Esel	122
Pferd	127
Elefant	131
Kamel	132
Taube	137
Hühner, Gänse, Katzen	140
% Der biblische Mensch und die Haustiere	141
<i>Tiere.</i>	143
Große Raubtiere	143
Löwe	143
Panther oder Leopard	143
Bär	144
Wolf	146
Schakal und Fuchs	147
Huftiere	147
Hirsch und Reh	147
Steinbock	149
Gazellen	150
Wildesel/Onager	152
Iltis und Stachelschwein	153
Vögel	154
f; Geier	154
£ Raben	157
% Steinhuhn	159

Wachtel	160
Storch	160
Strauß	161
Weitere Vögel	162
Die «Vögel des Himmels».	162
Reptilien	163
Krokodil	163
Schlangen	163
Zu den «Serafim».	164
Kleines Getier	166
Skorpione	166
Heuschrecken	168
Biene	169
Süßwasserfische	169
«St. Petersfisch».	170
Seesardinen	170
Barbe und Meeräsche	170
Meertiere	171
Meerschnecken	171
Korallen	173
Der biblische Mensch und die wilden Tiere	173
<i>Im Schnittpunkt dreier Kontinente.</i>	<i>175</i>
<i>Hilfen zum Studium der biblischen Tierwelt</i>	<i>176</i>
Literatur	176
Reservate	177
Jotbata	177
Karmel	178
Zoologische Gärten	178
Jerusalem.	178
Tel Aviv.	179
Museen	< 179
Feld-Studienzentren	180
«Inmittender Völker-für sich allein» - Zur Geopolitik	182
<i>Gesamtaufnahme: Im Schnittpunkt zweier Meere und dreier Kontinente.</i>	<i>182</i>
Die Levante als verkehrsgeographische Drehscheibe	183
Seewege	184
Landwege	184
Die Levante als historisch umkämpftes Durchgangsland	184

Biblisches Selbstverständnis: «Inmitten der Völker»	190
Die Völkertafel in Gen 10	191
«Abraham»	191
Die Propheten	191
Die nachexilischen Visionäre	192
Jerusalem als Zentrum der jüdischen und urchristlichen Diaspora	193
<i>Nahaufnahme: Am Rande des Kulturlandes, isoliert durch Berge und Wüsten.</i>	195
Palästinas schwierige Verkehrsverhältnisse	195
Palästinas kontrastreicher Lebensraum	196
Judäa-abgeschlossen gegen das Kulturland	197
Judäa-offen zur Steppe und Wüste hin	198
Die Bibel-eine «Randgruppenliteratur»	201
«Umherirrende Aramäer»	201
Fremdarbeiter	201
Landnahme als Wunder	202
Antihelden	202
Kritiker der Macht	202
Außenseiter	202
«Ihr seid meine Zeugen!».....	205
Die wechselnden Namen und Grenzen des Landes	206
<i>Frühe ägyptische Namen: Wilde und Sandbewohner.</i>	207
Setschet	207
Mentschu	207
«Sandbewohner»	210
Aamu	211
<i>Retschenu, elendes Fremdland</i>	215
<i>Dschahi, schwindende ägyptische Hegemonie.</i>	219
<i>Churu/Chor, rätselhafte fremde Fürsten.</i>	220
Die «Horiter» im Alten Testament	223
<i>Amurru, der Wilde Westen des Alten Orients.</i>	224
Vorgeschichte	224
Der spätbronzezeitliche Kleinstaat Amurru	225
Ausweitung auf ganz Syrien/Palästina	227
Die «Amoriter» im Alten Testament	228
<i>[Vom «Strom Ägyptens» bis zum Euftrat: Gelobtes (= verheißenes) id ohne Namen.</i>	229

<i>Das Land «Jenseits des Stromes»</i>	233
Salomos Reich «Jenseits des Stromes»	234
Die persische Satrapie «Jenseits des Stromes»	234
<i>«Syrien» und «Koilesyrien»</i>	237
<i>Kanaan, von der ägyptischen Provinz zum verrufenen Krämerland</i>	239
Name	240
Geschichtliche Voraussetzungen	241
Die ägyptische Provinz Kanaan	241
Amarna-Korrespondenz(Mittel5Jh.a)	241
Unter den Ramessiden(13./12.Jh.a)	242
«Kanaan» als Name der Provinzhauptstadt Gaza	243
«Kanaan» im Alten Testament	244
Genealogische Traditionen	244
Das «Land Kanaan» in der Priesterschrift (6./5 Jh.a)	245
Die «Kanaanäer»	250
Nachgeschichte	253
<i>«Ganz Israel» von Dan bis Beerscheba</i>	253
Name	253
Zum alttestamentlichen Sprachgebrauch	254
Geschichtliche Voraussetzungen	255
«Israel» bis zur Reichstrennung	255
Vorstaatliche Zeit	255
«Von Dan bis Beerscheba» unter David und Salomo	256
«Israel» als religiöser Würdetitel	258
Prophetische Unterscheidungen	258
Ein revolutionäres Glaubensbekenntnis	259
<i>'Eresjisra'eV «Israels Land», ein dehn- und diskutierbarer Begriff</i>	261
Biblische Vorgeschichte	261
Rabbinische Diskussionen und Spekulationen	262
Vom Nil bis zum Euphrat (vor 70p)	263
Der Konflikt um den religionsgesetzlichen Status von Syrien	267
Das tannaitische Grenzverzeichnis	268
Die schwer definierbare (!) Westgrenze	275
<i>Palästina/falasfin, «das Land, das wir für die Menschen in aller Welt gesegnet haben» (Sure 21,71)</i>	277
«Philister» und «Palästiner»	277
«Palaestina» und «Judaea»	279
Von einer Provinz zu drei Provinzen	280
Von «Palaestina» zu <i>falastin</i>	284

<i>Ortsnamenüberlieferung</i>	317
Sprach- und Schriftprobleme.	317
Textprobleme.	321
Die arabische Ortsnamenüberlieferung	322
Alphabetische Liste wichtiger arabischer und hebräischer Ortsap- pellative.	325
<i>Identifikation alter Ortslagen</i>	333
Das Zeugnis der antiken Quellen.	333
Beiläufige Nachrichten.	333
Systematisierende Quellen, besonders Listen.	334
Historisch-geographische Literatur, antike Karten.	334
Die lokale Ortsnamenüberlieferung.	339
Der Beitrag der Archäologie.	341
Die systematische Oberflächenuntersuchung («Survey»).	342
Archäologische Ausgrabungen.	345
Methoden und Bedeutung von archäologischen Ausgrabungen..	348
<i>Der Tell</i>	350
<i>Die vertikale Schnittgrabung</i>	353
Die Entwicklung der stratigraphischen Methode.	353
W.M.F.Petrie.	354
G.A. Reisner, C.S. Fisher.	354
W.F.Albright.	355
Die Klassiker :M. Wheeler/K.M.Kenyon	355
<i>Die horizontale Flächen-oder Schichtengrabung</i>	357
<i>Die «New Archaeology»</i> ;	362
<i>Der Wettstreit der Methoden</i>	364
<i>Biblische</i> <i>Archäologie?</i>	366
Die Eigenständigkeit von Bibelauslegung und Archäologie.	367
Bibel und Archäologie bei der Rekonstruktion der Geschichte Israels.	369
Bibel und Archäologie bei der Rekonstruktion der Zivilisation Israels.	371
Bibel und Archäologie bei der Erhellung der Ideen- und Reli- gionsgeschichte Israels.	372
<i>Hilfen zum Studium der Archäologie Palästinas/Israels</i>	378

^Quellen zur Topographie und Geschichte	379
<i>Grundlage: Die Bibel (AT,atl. Apokryphen, NT)</i>	379
<i>Alphabetisches Register der außerbiblischen Quellen</i> ®—<@).	379
<i>Wichtigste</i>	
<i>Hilfsmittel</i> ®.	385
©Listen biblischer Orte und deren Identifizierung.	385
® Chronologische Zusammenstellungen von Pilger- und Forschungsreiseberichten.	385
(§) Alphabetische Zusammenstellungen von Orten («Gazetteer»).	385
®Textausgaben.	386
®Übersetzungswerke.	386
®Karten, Pläne, Bilder.	386
<i>Alter</i>	
<i>Orient,</i>	
<i>Israel,</i>	
<i>Juda</i> ®-®.	387
^Griechen, Römer Juden @ - @.	400
<i>yzantinische Epoche</i> ®-(§).	414
<i>_ rabische Epoche</i> ® - @.	434
<i>reuzfahrerzeit</i> @-<^).	440
<i>nde 13.-Anfangl9Jb.p</i> (@)+(®).	450
9.Jb.p (103) - (108)	452
9.Jb.p (108) - (116)	458
ronologischer Abriß der Geschichte Israels und seiner Nach-	463
les Lexikon der Spezialbegriffe	634
ellennachweise zu den Abbildungen	713
eichnis der Abkürzungen und der abgekürzt zitierten Litera-	717
ister	731

Othmar Keel/Max Küchler

Orte und Landschaften der Bibel

Ein Handbuch
und Studienreiseführer
zum Heiligen Land

Band 2: Der Süden

Benziger - Vandenhoeck & Ruprecht

Inhalt

Zur Eigenart dieses Buches.	XIII
Einige Hinweise zur Benützung	XVIII

Küste	und	Küstenebene	1
Die Küstenlinie des Mittelmeers.			1
Das Ufer des Meeres.....			5
Die Küstenebene.			7
Tel Aviv, Altneuland			11
Das geschichtenumwobene Jaf o, Judäas Fenster zur Völkerwelt ...			12
Die Nekropolejafos, jüdische Gräber aus römischer Zeit			27
Asor, reich bestückte Grabanlagen			28
Teil Jona, ein byzantinisches Klösterchen.			30
Jabne-Jam, alte Küstenfestung und «Hafen der Jamniter».			30
Mezad Chaschavjahu, eine Festung Joschijas.....			32
Jabne/Jamnia, wo Heiden mit Juden und Juden mit Christen stritten			33
Teil Mor, der ältere Hafen des alten Aschdod.			38
Aschdod-Jam, der jüngere Hafen des alten Aschdod.			39
Aschdod, eine alte Haßliebe Judas.			39
Aschkelon, die freie Stadt am Meer.			49
Orha-Ner, eine byzantinische Grabanlage.			75
Gaza, das traditionsstolze Südtor Palästinas.			76
Antedon, Satellit von Gaza			96
Teil Adschul/Scharuhen, die letzte Festung der Hyksos.			96
Nachal Besonder Bach Ägyptens der Bronze-und Eisenzeit?			101
Der el-Belah, Kanaan und Ägypten als Brüder.....			102
Rafia, der südwestliche Außenposten Palästinas			106
Bitylion/Schech Zuwejid, die Grenze zu Ägypten von der hellenisti- schen bis in die byzantinische Zeit			109
Das Wadi el-Arisch, der «Bach Ägyptens» der hellenistischen und römischen Zeit			112
Der Teil Dschemme, Verwaltungszentrum und Speicheranlagen ...			115
Maon , eine Synagoge im Negev.			123
Kissufim, christlicher Nachbar von Maon.			126
Teil Fara (Süd), ein Vorposten der Ägypter und Philister gegen das Nomadenland; das biblische Schur ?			128

En-Besor, eine frühbronzezeitliche Karawanenstation	134
Teil Abu Hurere/Gerar, wo die Stammväter den Stadtbewohnern begegneten.	134
Der Negev	138
Elusa/Chalusa, die Nordspitze der Nabatäer gegen Judäa und Philistäa	149
Ruhebe/Rechovot, die vergessene Nabatäerstadt	156
Subeita/Schivta, der Wüste abgetrotzte Fruchtbarkeit	159
Nessana/Nizzana, Westspitze des Nabatäerreiches.	170
AmaretChurasche, der Berg mit Aarons Grab?.....	176
Das Gebiet der Oasen von Kadesch, Murren und Mutlosigkeit der Isolierten.	177
Kuntillet Adschrud, Raststätte auf dem Weg nach Elat	185
Beerscheba, das Heiligtum der Patriarchen und das logistische Zentrum der Südgrenze Judas.	185
Arad, eine frühbronzezeitliche Stadt in der Steppe und eine judäische Festung mit Tempel.	209
Chorbat Usa/Kina, Eckpfeiler der Südostgrenze Judas.	233
Neue Sohar/Mezad Sohar, Kastell gegen Osten.	234
Totes Meer, vom Steppensee zum Teufelsmeer.....	235
Sodom, das fruchtbare Land, das zum Salzberg wurde.	247
Die Arava, ein glühender Korridor vom Toten zum Roten Meer	257
En-Tamar, Neot ha-Kikkar, eine Oase am Nordende der Arava	264
Mizpe ha-Kikkar, ein Aussichtspunkt	265
Mezad Tamar, eine wichtige Straßengabelung	265
Zur Lage des biblischen und römisch-byzantinischen Tamar und zur Geschichte des biblischen Tamar.	267
Hazeva, eine Wegstation in der römisch-byzantinischen Arava	271
Skorpionensteige, die Verbindung zwischen Hazeva und Mampsis- Hebron.	273
Punon, Kupferbergwerke auf der Ostseite der Arava	274
MojeAwad, NachalParan, Petra, Dschebel Harun.	275
Jotbata, die letzte Oase vor dem Golf	276
Elat und Ezjon-Geber, Sprungbrett zum fernen Süden.	279
Dschezirat Firaun, die rätselhafte Insel.	289
Timna, Bergbau und Kult der Ägypter und Midianiter.	292
Die Wüste von Paran.	308
Mizpe Ramon, das zentrale Bergland des Negev.	310
Von Mizpe Ramon nach Oboda/Avdat, eisenzeitliche Festungen und eisenzeitliche Landwirtschaft im Trockengebiet	310

Oboda/Avdat, Symbiose von Handel und Religion in der Wüste . . .	315
NachalZin	334
En-Advat, ein kleines Paradies.	335
Mezad Ritma, Relikt eines großen Verteidigungs- und Kontrollsystems	336
Mezad Chaluqim, ein Gleiches	336
Jerocham, ein Teil Honoris Causa	336
Dimona, neue Stadt mit altem Namen	337
Chorbat Aroer, ein jüdisches Bollwerk gegen Edom	337
Teil Esdar, Licht auf den Vorgang der Landnahme	339
Die flache Mulde des östlichen Nachal Beerscheba (<i>wadi es-seba'</i>) . .	341
Das Gebiet von El-Mschasch/Masos, die Landnahme in Theologie und Archäologie	341
Teil Ira/Chirbet Gharre, eine Festung der späten Königszeit	350
Teil Malchata/Tell el-Milh, Zentrum des östlichen Beerscheba-Bekens	351
Zur Identifizierung der alten Ortslagen im nordöstlichen Negev, besonders des Tel Malchata	353
Mampsis/Mamschit, der (k)östliche Zugang zum Negev.	355
Das Westufer des Toten Meeres	368
Masada, idealer Schutz und Trutz	368
En-Boqeq/Mezad Boqeq, Kastell und Oase	401
Zwischen Masada und En-Gedi: Die Höhlen der Bar Kochba-Krieger	403
En-Gedi, einsamer und gefährdeter königlicher Garten	414
, Die Höhlen des Wadi Murabbaat	445
jKallirrhoe, ein herodianisches «Schönbrunn».	447
Machärus, der «Dolch» gegen die Nabatäer	449
j&n et-Turabe und En el-Ghuwer, israelitische und essenische Außenposten	451
(phirbet Mazin, ein befestigter Hafen am Toten Meer.	452
En-Feschcha, Qumrans leibliches Wohl	453
jQwnran, Zentrum des essenischen Protestes	455
udschm el-Bahr, der nördliche Hafen des Toten Meeres.	471
Has untere Jordantal	472
llüfaan el-Ahmar, das Kloster des Euthymius	472
[Sude Adummim, die «Blutsteige» mit der Herberge des barmherzigen Samaritaners.	475

NebiMusa, das zweite Grab des Mose	477
Das Wadi el-Qelt, eine Wanderung zu den christlichen Mönchen der Wüste Juda	478
Die Laura Pharan, wo die judäische Wüste christlich zu werden begann.	479
Das Georgskloster, wo die judäische Wüste noch christlich ist	482
Das Jordantal vom Toten Meer bis zur Bucht von Bet-Schean	485
Die Oase von Jericho, ein Paradies mit seinem Segen und seinem Fluch	492
Das hellenistisch-römische Jericho, ein «göttlicher Ort» voller Menschen	497
Eriha/Jericho, eine Stadt voller Kirchen und Mönche	516
Der Gilgal, Heiligtum der Landnahme und Hort alter sakraler Ordnungen	520
El-Maghtas, die Tauf stätte am Jordan	527
Helles-Sultan, ein Ruinenhügel als katechetisches Hilfsmittel....	532
Dok/Qarantal, Versuche und Versuchungen in der Wüste	550
Der Talgrund von Achor, Tor der Hoffnung	554
Naaran , ein hübsches und wehrhaftes «Dorf der Juden».	555
Chirbet el-Mafdschir, ein omajjadisches Winterschloß	560
Archelais, der kurze Selbststrum des Herodessohnes.	562
Phasaelis, ein Denkmal für den Bruder des Herodes.	562
Alexandreion, der goldene Käfig der Hasmonäer.....	563
 Das judäische Bergland	 568
 Iyrkania , Hinrichtungsstätte Herodes des Großen	 587
Ausblick auf die Buqea	593
MarSaba, orthodoxes Bollwerk in der Wüste.	594
MarDosi, von Magiern und Mönchen.	595
RamatRahel, ein königlicher Landsitz und ein Rastplatz Marias	596
MjarEljas, der große Prophet des Nordens im Abseits	606
Das Rahelgrab, ein wanderndes und verwandlungsfähiges Denkmal der Patriarchenfrau.....	606
Betlehem , die Stadt des davidischen Messias.	611
Die Hirtenfelder von Bet-Sahur	638
Das Herodeion, Herodes gibt sich selbst die Ehre	650
Wadi Churetun, die «alte Laura» des Chariton.	661
Nftfofa , treue Anhänger Davids und Jerusalems.	662
Tekoa , die Heimat des Propheten Arnos.	662
Sefr und Halljul mit dem Kenas- und Jonagrab.	669

Bet-Anot	670
Hebron, Stadt der Verbindungen und Bündnisse, Stadt der Patriarchengräber.	670
Mamre, Gott besucht die Menschen.	696
Das Traubental.	713
Der Philippusbrunnen, «Äthiopien streckte seine Hand nach Gott aus»(Ps68,32).	715
Bet-Zur, eine heftig umkämpfte Festung der Makkabäerzeit	718
Gedor, eine der seltenen spätbronzezeitlichen Siedlungen auf dem Gebirge Juda	725
Muaskar el-Arrub, eine Wassersammelstelle.	726
Chirbet Bureikut/Chorbat Berachot, eine byzantinische Basilika . .	726
Efrat, ein mittelbronzezeitliches Gräberfeld	726
Die «Teiche Salomos», Wasser für Jerusalem.	727
Etam, eine versteckte sichere Festung	732
Artas, der verschlossene Garten	735
El-Chader, «Der Grüne».	736
Bet-Ter/Bittir «rebus Judaicispenitusoppressis» (Eusebius). . . .	737
Beni Naim, das Ringen Abrahams um die Gerechtigkeit Gottes wird vom Grab Lots verdrängt.	743
Nebi Jaqin, Zufluchtsstätte für das Ringen Abrahams um die Gerechtigkeit Gottes.	746
Sif, Feindschaft gegen die Freibeuter der Steppe und königliches ; Krongut	747
Aristobulias, ein byzantinischer Asket auf den Spuren Davids	749
Jutta, eine Priesterstadt.	750
Kftmel(S), ein Lagerplatz mit Wasser und Heimat einer verständigen Frau.	751
Maon, die Heimat Nabais.	756
EefarAsis, Zentrum rabbinischer Weisheit im Süden.	757
sija, eine schmucke Synagoge zum Meditieren.	758
chtemoa, eine monumentale Breithaus-Synagoge.	762
Shirbet er-Rabud/Debir, Kenasiter und Kalebiter teilen sich eine fööspätbronzezeitliche Stadt	765
grajim, ein hellenistisches antijüdisches Zentrum in Idumäa	769
la, eine der 130 jüdischen Ortschaften von Jos 15.	771
Daheriye, ein römisch-byzantinisches Fort und ein großes Dorf	
Saus der Mameluckenzeit.	771
10 und Anab, zwei der 130 jüdischen Ortschaften von Jos 15 . .	772
: Bet-Mirsim/Eglon (?), wo sich das Bergland, die Schefela und Sfer Negev treffen.	773
Etun/Bozkat (?) und seine Gräber.	783
rbet el-Kom, eine bedeutende Siedlung der EZII.	786

Chirbet Bet-Maquadum/Makkeda (?), die Schatten kanaanäischer Könige	787
Keila, das Problem der Zugehörigkeit	788
DieSchefela	790
Ufta = MajanMe(r)entah•?	790
Moza, eine benjaminitische Siedlung wird zur römischen Veteranenkolonie	790
El-Qasjel, Kontrolle der Straße nach Jerusalem	793
Kirjat-Jearim, Dreistämmeck und Heimat eines Propheten	793
Zora und Eschtaol, Israels Wilder Westen	802
Bet-Schemesch, ein von JHWH und Dagon beanspruchtes wirtschaftliches Zentrum	805
Sanoach, eine der 130 judäischen Ortschaften von Jos 15	817
Bet el-Dschemal, Landgut Gamaliels und Grab des Stephanus ?	817
Jarmuq/Jarmut (?), eine frühbronzezeitliche Stadt	820
Secharja, das gewaltsame Geschick der Propheten	821
Terebinthental, David gegen Goliath	824
Aseka, ein Dolch, der gegen die Küstenebene gezückt ist	826
Teil Miqne/Ekron, Judas philistäische Nachbarstadt	829
Teil Batasch/Timna, Simsons vergeudetes Charisma	833
KefarMenachem	835
Teil Zafit/Gat, Helden und Heldentum im Zwiellicht	836
Socho, ein königliches Krongut	844
Adullam, Outlaws und Desperados	846
Ummer-Rus, TimnaundNetivha-LamedHe	848
Römische Meilensteine an der Straße Eleutheropolis (Bet-Guvrin)-Jerusalem	849
Teil Goded/Moreschet-Gat, die Heimat des Propheten Micha	849
Marescha/Bet-Guvrin/Eleutheropolis, vom judäischen Landstädtchen zur großen byzantinischen Stadt	854
Teil Burna/Libna oder Betharapid?, die Heimat Hamutals.....	880
Lachisch, ein ägypto-kanaanäisches Zentrum und die zweitstärkste Stadt des Königreiches Juda	881
Teil Erani, eine frühbronzezeitliche Stadt und ein eisenzeitlicher Vorposten von Lachisch	923
Teil Zippor, eine kleine Philistersiedlung	927
Teil el-Hasi, Bauerndorf und Militärstützpunkt	928
Teil Nagila, eine blühende Hyksossiedlung	932
Teil Chalif/Ziklag?, Davids Sprungbrett auf den Thron	935
Teil Sera, von der ägyptischen Residenz zur Philisterstadt	939

Quellennachweis zu den Abbildungen.	945
Verzeichnis der Abkürzungen und der abgekürzt zitierten Literatur.	954
Register.	973